Hes·so
Haute Ecole Spécialisée de Suisse occidentale
Fachhochschule Westschweiz
University of Applied Sciences Western Switzerland

Zitieren und Quellenangaben

nach APA

7. Ausgabe

Bibliotheken der Fachbereiche Gesundheit und Soziale Arbeit der HES-SO

September 2020

Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort ... 3

2. Einleitung ... 3

2.1 Quellenangaben ... 3

2.2 Literaturverwaltungsprogramme ... 4

3. Zitieren ... 5

3.1 Allgemeines ... 5

Definition ... 5

Abkürzungen ... 5

Fussnoten ... 5

Quellenangabe ... 6

Autoren ... 6

3.2 Direkte Zitate ... 9

Textauszug ... 9

3.3 Indirekte Zitate ... 10

Umformulierung eines Textes ... 10

3.4 Sonderfälle ... 11

Unveröffent-lichtes Werk ... 11

Rechtstexte ... 12

Abbildung ... 13

4. Quellenangaben ... 14

4.1 Allgemeines ... 14

Definition ... 14

Elektronische Dokumente (DOI und URL) ... 14

Gross- und Kleinschreibung von Titeln ... 14

Veröffentlichungsdatum ... 14

Abkürzungen ... 15

Übersetzungen ... 15

Autoren ... 16

4.2 Art des Werks ... 18

Buch ... 18

Broschüre oder Bericht ... 19

Lexikon, Enzyklopädie ... 20

Studien-abschlussarbeit ... 21

Zeitschrift ... 21

Zeitungsartikel ... 24

Tagung, Konferenz ... 24

Vorlesungs-unterlagen ... 25

Online-Ressourcen ... 25

Soziales Netzwerk, Software, App ... 26

Abbildung ... 27

Rechtstext ... 28

Audiovisuelle Quellen ... 29

5. Präsentation der Quellenangaben ... 30

5.1 Allgemeines ... 30

5.2 Reihenfolge ... 30

5.3 Layout ... 30

5.4 Literaturverzeichnis ... 31

1. Vorwort

Dieser Leitfaden für das Zitieren und die Angabe von Quellen nach APA beruht auf der 7. Ausgabe des *Publication manual of the American Psychological Association* (American Psychological Association [APA], 2020). Allfällige Anpassungen an die deutsche Sprache oder in Zusammenhang mit dem Literaturverwaltungsprogramm Zotero sind jeweils angegeben.

Der Leitfaden wird von den Hochschulen der Fachbereiche Gesundheit und Soziale Arbeit der HES-SO verwendet. Für den Studiengang Ernährung und Diätetik gilt die Vancouver-Zitierweise.

An der Ausarbeitung dieses Leitfadens waren beteiligt:

- *Centre de documentation* der *Haute école de santé de Genève* (HEdS-Genève)
- *Infothèque* der *Haute école de travail social de Genève* (HETS-Genève)
- Bibliothek der *Haute École de Santé Vaud* (HESAV)
- Bibliothek der *Haute école de travail social et de la santé Lausanne* (HETSL)
- *Centre de documentation* der *Haute Ecole de la Santé La Source*
- *Bibliothèque des Hautes écoles de santé et de travail social Fribourg* (HESS)

2. Einleitung

2.1 Quellenangaben

Wer eine Arbeit verfasst, verwendet in der Regel zahlreiche Quellen. Wenn diese nicht angegeben werden, wird dies als Plagiat betrachtet, was strafrechtlich geahndet werden kann. Gemäss Art. 25 des Bundesgesetzes über das Urheberrecht und verwandte Schutzrechte vom 9. Oktober 1992:

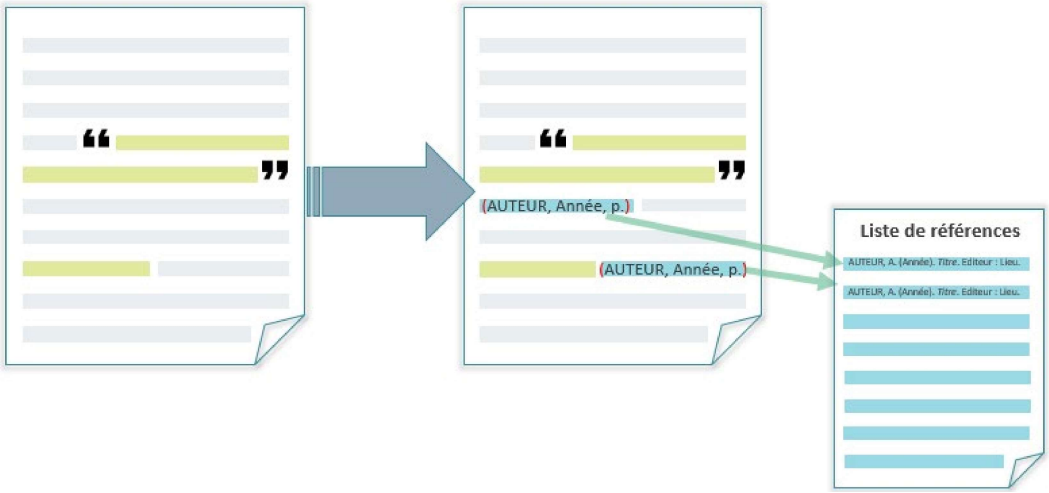
> [1] Veröffentlichte Werke dürfen zitiert werden, wenn das Zitat zur Erläuterung, als Hinweis oder zur Veranschaulichung dient und der Umfang des Zitats durch diesen Zweck gerechtfertigt ist.
> [2] Das Zitat als solches und die Quelle müssen bezeichnet werden. Wird in der Quelle auf die Urheberschaft hingewiesen, so ist diese ebenfalls anzugeben.

Durch die Angabe der Quellen:

- werden die Personen gewürdigt, von denen die Ideen stammen, die als Inspiration dienten;
- wird aufgezeigt, dass das Thema beherrscht wird;
- werden die Argumente untermauert;
- können die Quellen wiedergefunden werden.

Wenn die Ideen eines Autors übernommen oder Ausschnitte aus seinem Werk zitiert

werden, muss die Quelle im Text angegeben und in einem **Literaturverzeichnis** (s. Kapitel 5.4) am Schluss der Arbeit aufgeführt werden.



Literatur, die für die Arbeit verwendet, aber nicht (direkt oder indirekt) zitiert wird, wird in einer **Bibliografie** aufgeführt (s. Kapitel 5.5).

2.2 Literaturverwaltungsprogramme

Mit Literaturverwaltungsprogrammen wie Zotero oder Endnote können bibliografische Angaben aus dem Internet importiert werden. Sie bieten auch die Möglichkeit, Quellen von Zitaten automatisch in ein Textverarbeitungsprogramm einzufügen und Literaturverzeichnisse und Bibliographien zu erstellen. Sie müssen jedoch trotzdem wissen, wie Quellen richtig angegeben werden. So können Sie zum Beispiel falsch importierte Angaben erkennen.

Unter den Studierenden der HES-SO ist Zotero verbreitet. Dieser Leitfaden wurde deshalb entsprechend angepasst. Zotero ist kostenlos auf www.zotero.org erhältlich. Gebrauchsanweisungen sind online oder im Intranet der Bibliotheken erhältlich.

Unabhängig vom Literaturverwaltungsprogramm muss die Norm *APA 7th – American Psychological Association (APA) 7th Edition* angewandt werden.

3. Zitieren

3.1 Allgemeines

Definition

Ein Zitat ist die wortgetreue Wiedergabe eines Texts oder einer Aussage eines Autors (direktes Zitat) oder die Umformulierung der Gedanken eines Autors (indirektes Zitat). Nach dem Zitat werden angegeben:

- Name des Autors oder der Autoren
- Jahr der Veröffentlichung des Werks
- Seiten, ausser für elektronische Dokumente ohne Seitennummern oder für indirekte Zitate.

Die Regeln sind dieselben für Papier- und elektronische Versionen von Dokumenten, ausser für nicht veröffentlichte Dokumente, Rechtstexte und Illustrationen (s. Kapitel 3.4).

Abkürzungen

- Seiten werden mit der Abkürzung „S." für eine einzige Seite und „SS." für mehrere Seiten angegeben. Beispiel: S. 7 oder SS. 7-9.

- Falls kein Veröffentlichungsdatum angegeben ist, muss die Abkürzung o. D. (ohne Datum) oder n. d. (*no date*) verwendet werden.

Fussnoten

Fussnoten stehen zuunterst auf der Seite. Sie werden verwendet, um gewisse Punkte zu erläutern, ohne den Text zu überlasten. Fussnoten enthalten keine bibliografischen Angaben.

<u>Beispiel:</u>

In der Gruppe der untersuchten Kinder befand sich Marcel[1], ein junger Autist, der Kommunikationsprobleme hatte und hauptsächlich Gebärdensprache benutzte.

[1] Erfundener Name

Die nachstehenden Regeln gelten für direkte und indirekte Zitate für alle Arten von Werken.

Quellenangabe (beide Optionen sind möglich)	**Zitate**	**Anmerkungen**
Wichtig: ⇨ **Wenn eine Seite angegeben wird, befindet sich diese immer an Ende des Zitats.**		
Angabe von Autor(en) / Erscheinungsjahr / Seite(n) nach dem Zitat	Das Bestreben der ärztlichen Untersuchung „ist die Befreiung des Patienten von seinen Beschwerden, zumindest aber deren Linderung“ (Füessl & Middeke, 2010, S. 3).	
Angabe von Autor(en) / Erscheinungsjahr vor dem Zitat	Füessl und Middeke (2010) beschreiben das Bestreben der ärztlichen Untersuchung als „die Befreiung des Patienten von seinen Beschwerden, zumindest aber deren Linderung“ (S. 3).	*Falls die Autoren im Text erwähnt werden, werden ihre Namen aufgeführt und das Wort „und“ ausgeschrieben.*

Autoren	**Zitate**	**Anmerkungen**
1-2 Autoren	Ist der Patient nicht bettlägerig und in einem Mehrbettzimmer, kann man zur Anamneseerhebung eine ungestörte Atmosphäre in einem anderen Raum aufsuchen (Füessl & Middeke, 2010).	*Es werden immer beide Autoren angegeben, auch wenn ihr Werk im selben Abschnitt oder auf derselben Seite mehrmals zitiert wird.* ***Kein Komma vor dem Und-Zeichen (&).***
Ab 3 Autoren	Gröschner et al. (2013) beschäftigten sich mit der Fragestellung, inwieweit sich subjektive Kompetenzeinschätzungen von Lehramtsstudierenden im Schulpraktikum verändern.	*Es wird nur der erste Autor angegeben, gefolgt von „et al.“.* *Falls mehrere Werke mit mind. drei Autoren denselben ersten Autor haben und im selben Jahr veröffentlicht wurden, wird mehr als ein Autor angegeben, gefolgt von „et al.“, um die Werke voneinander zu unterscheiden.*

Organisation	1. Zitat Obesity prevention must begin in early childhood (World Health Organization [WHO], 2004). 2. Zitat „ … “ (WHO, 2004, S. 112).	*Beim ersten Zitat wird der ganze Name der Organisation angegeben, gefolgt von ihrer Abkürzung in eckigen Klammern.*
Abteilung oder Dienst einer Organisation	„In der Schweiz können Frauen mit einer Lebenserwartung von 85.4 Jahren, Männer mit 81.7 Jahren rechnen.“ (Bundesamt für Gesundheit [BAG], 2020). 1. Zitat „Die Zahl der Organspenderinnen und -spender in der Schweiz lag 2020 mit 146 Spenden rund 7 Prozent tiefer als im Jahr zuvor.“ (Bundesamt für Gesundheit [BAG], Abteilung Kommunikation und Kampagnen, 2021) 2. Zitat „ … “ (BAG, Abteilung Kommunikation und Kampagnen, 2021)	*Angabe der Abteilung oder des Dienstes, ggf. zuerst Angabe der übergeordneten Einheit.*
Zitat ohne Autor	„Wissenschaftler warnen vor potenziell schweren gesundheitlichen Auswirkungen der 5G-Mobilfunktechnologie“ („5G Appell“, 2017, S.1)	*Bei Werken ohne Autor werden direkt der Titel*, das Jahr und die Seite(n) angegeben.* **Titel in Schrägschrift ebenfalls in Schrägschrift angeben. Falls nicht in Schrägschrift, Titel im Zitat zwischen Anführungszeichen setzen.*
Zitat eines Autors, der mehrere Werke im selben Jahr veröffentlicht hat	“Die traditionelle Trennung zwischen Anwendungen und Infrastruktur gilt nicht mehr.” (Liebhart, 2021a). ““Woven City” - gewebte Stadt – eine Stadt der Zukunft als Versuchslabor” (Liebhart, 2021b)	*Die Publikationen unterscheiden, indem zum Erscheinungsjahr ein a, b, c… hinzugefügt werden, gemäss der Reihenfolge, in der sie im Literaturverzeichnis aufgeführt sind.*

Mehrere Autoren verschiedener Werke, die gleichzeitig zitiert werden	Die konzeptionellen Modelle mehrerer Autoren zur Pflege passen in das Paradigma der Transformation. (Parse, 1981; Rogers, 1971; Watson, 1979). Nach Rogers (1971), Parse (1981) und Watson (1979) passen die konzeptionellen Modelle mehrerer Autoren zur Pflege in das Paradigma der Transformation.	*In Klammern Angabe der Autoren in alphabetischer Reihenfolge; Werke desselben Autors in aufsteigender chronologischer Reihenfolge.* *Bei Erwähnung direkt im Text ist die alphabetische Reihenfolge unwichtig.*
Zitat eines Autors durch einen anderen Autor	Rossberg hat darauf hingewiesen, „dass man sich bei der Diskussion der Funktion von Stockschlägen im Unterricht nicht immer auf die Asymmetrie des Geistes berufen kann“ (Rossberg, 2006, S.125, zitiert nach Thom, 2010, S. 65). Diese Annahme ist nicht unbestritten. So behauptet Rossberg (zitiert nach Thom, 2010): „Die strukturelle Asymmetrie des Geistes in seiner Wechselwirkung mit Materie ist noch nicht hinlänglich erforscht.“ (S. 157) <u>Indirektes Zitat eines Auszugs mit einem oder mehreren indirekten Zitaten:</u> *Originaltext von Lathrop (2020)* Chronic stress leads to changes in autoimmune, endocrine, and neurologic systems and has been linked to health conditions such as hypertension and preterm birth (Steptoe & Marmot, 2002; Wadhwa, Entringer, Buss, & Lu, 2011). It is not simply that social determinants of health make some individuals more likely to get sick than others; rather, social determinants have a direct influence on disease (Braveman & Gottlieb, 2014) *Indirektes Zitat (umformuliert auf Deutsch)* Chronischer Stress führt zu Veränderungen im autoimmunen, endokrinen und neurologischen System. Es kann auch zu gesundheitlichen Problemen wie Bluthochdruck und Frühgeburten führen. Soziale Determinanten haben einen direkten Einfluss auf Krankheiten, nicht nur darauf, dass manche Menschen anfälliger für bestimmte Krankheiten sind. (Lathrop, 2020) <u>Zitat in Vorlesungsunterlagen (oder in einer persönlichen Mitteilung):</u> La constitution de l’identité adulte se fait par un processus d’identification suivi d’un processus d’identisation (Baudoin & Küng, 2007, zitiert in D. Hicklin, pers. Mitteilung, 4. Oktober 2017).	*Im Literaturverzeichnis wird nur das Werk, das direkt verwendet wurde, aufgeführt.* *Im indirekten Zitat werden die im Originaltext zitierten Autoren nicht aufgeführt, sondern nur der Autor des Werks wird erwähnt.* *Persönliche Mitteilungen oder Vorlesungsunterlagen werden im Literaturverzeichnis nicht aufgeführt (s. Kapitel 3.4).*

3.2 Direkte Zitate

Ein **direktes Zitat** ist die wortgetreue Wiedergabe eines Texts aus einer anderen Quelle. Die genaue Wiedergabe des Zitats ist wichtig: Originalsatzzeichen, Grossbuchstaben, ggf. Fehler[2].

Textauszug	Zitate	Anmerkungen (gelten für Zitate in deutscher Sprache und in anderen Sprachen)
Zitat < 40 Wörter	Die Ergebnisse eines Reviews von Peplau (1995) zeigen, wie die Pflege auf Patienten und Patientinnen eingehen soll: „Wenn die Pflege als eine edukative, therapeutische und die Reife fördernde Kraft fungieren soll, muss man verstehen, welche Bedeutung die Erfahrung für den Patienten hat“ (S. 66).	*Kurze Zitate werden in Anführungszeichen in den Satz integriert.*
Zitat > 40 Wörter	Das folgende Zitat definiert den Begriff Aggression ohne speziellen Kontextbezug: Aggression stammt von aggredior (lat.) und bedeutet im Lateinischen sowohl nähern, herangehen, jemanden gewinnen, suchen als auch angreifen, anfallen, überfallen. Ein massvolles Aggressionspotential ist Bestandteil normaler Bewältigungsstrategien und trägt zum seelischen Gleichgewicht und zur Erhaltung der Selbstachtung bei. Aggression kann als normale, zielorientierte, nicht feindselige Aktivität bezeichnet werden. Sie ist ein positiver, physiologischer Bestandteil der Persönlichkeit und beinhaltet u.a. Durchsetzungswille. Die gestörte Aggression zeigt sich durch eine feindselige, ungezähmte und destruktive Komponente, mit der auf Ängste, Frustrationen und Versagungen mit demütigenden, quälenden, zerstörenden Handlungen gegen andere oder sich selbst reagiert wird. (Glaus-Hartmann, 2001, S. 225)	*Lange Zitate werden in einem separaten Abschnitt mit Einzug links und rechts ohne Anführungszeichen in den Text integriert.*
Teilzitate	Gibaldi (1999) claims that there are different documentation styles because “they are shaped by the kind of research and scholarship undertaken” (p.115)	*Das Zitat wird ohne Grossbuchstaben in Anführungszeichen in den Text integriert.*
Hinzufügen von Wörtern zum Zitat	„Es werden immer weniger Briefe geschrieben. Stattdessen tippen viele Leute immer öfter eine E-Mail [auf ihrem PC]“ (Neuer, 2019, S. 53).	*Die hinzugefügten Wörter werden in eckige Klammern gesetzt.*

[2] Der Vermerk [*sic*] kann hinzugefügt werde, um darauf hinzuweisen, dass der Fehler bemerkt wurde.

Auslassen von Wörtern im Zitat	Laut Müller (2019) ist ein Freistoß nicht schwierig: „Auf ein . . . Ziel zu schießen, ist nicht schwer, man muss einfach nur gut zielen . . . Für den, der nicht darauf trainiert ist, auf ein Ziel zu schießen, wird es natürlich etwas kniffliger" (S. 7).	*Das Auslassen von Text in der Mitte oder am Schluss des Textes wird durch drei Auslassungspunkte gekennzeichnet.* *Falls sich der ausgelassene Text zwischen zwei Sätzen befindet, wird ein zusätzlicher Satzpunkt hinzugefügt.*

3.3 Indirekte Zitate

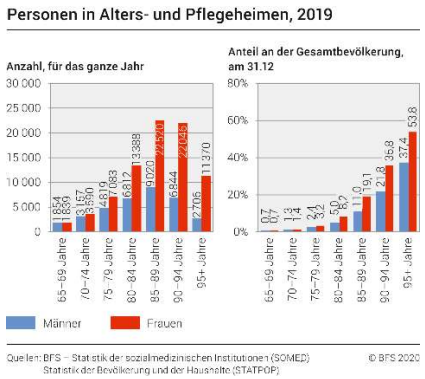
Ein **indirektes Zitat ist** eine Zusammenfassung oder Umformulierung der Ideen eines Autors. Sie kann sich auf das gesamte Werk eines Autors beziehen oder einen Teil davon. Indirekte Zitate werden ohne Anführungszeichen oder Einzug in den Text integriert.

Umformulierung eines Textes	Zitate	Anmerkungen
Paraphrase eines Textes in deutscher Sprache	Müller (2019) betont die Relevanz eines einheitlichen Zitierstils.	*Die Angabe der Seitenzahlen ist nicht nötig.*
Paraphrase oder Übersetzung auf Deutsch eines Textes in einer anderen Sprache	Auf internationaler Ebene sollten politische Initiativen ergriffen werden, um die Implementierung von Weiterbildung zur Interdisziplinarität zu unterstützen (Straub et al., 2020).	*Indirekte Zitate werden immer auf Deutsch eingefügt. In diesem Beispiel beruht das Zitat auf einem Artikel in englischer Sprache.*

3.4 Sonderfälle

Unveröffent-lichtes Werk	Zitate	Anmerkungen
Vorlesung auf Moodle (Vorlesungsunterlagen, nicht frei zugänglich usw.)	Laut dem Kurs von S. Favre, erfordert das Zuhören bestimmte Eigenschaften, die es ermöglichen, die übermittelte Botschaft in ihrer konzeptionellen und auch affektiven Dimension zu hören und auch zu verstehen. (persönlicher Kommentar, 12. Februar 2015).	*Der Anfangsbuchstabe des Vornamens des Autors muss vor seinen Namen gesetzt werden.* *Vorlesungen werden nur im Text zitiert und nicht im Literaturverzeichnis aufgeführt.*
Andere unveröffentlichte Dokumente (interne Unterlagen usw.)	2019 gab es an der Hochschule für Soziale Arbeit 643 Studierende (HES-SO Valais-Wallis, persönlicher Kommentar, 2021).	*Falls es sich beim Autor um eine Person handelt, muss der Anfangsbuchstabe seines Vornamens vor seinen Namen gesetzt werden.* *Unveröffentlichte Dokumente werden nur im Text zitiert und nicht im Literaturverzeichnis aufgeführt.*
Schriftliche und/oder mündliche persönliche Mitteilung (Mails, Diskussionen, unveröffentlichte Gespräche usw.)	J. Dupond (persönlicher Kommentar, 15. Mai 2015) informe que la pénurie des infirmières est toujours d'actualité. F. Seppey (persönlicher Kommentar, 14. April 2021) informiert, dass mit gewissen Auflagen der Präsenzunterricht an Hochschulen wieder möglich ist.	*Der Anfangsbuchstabe des Vornamens des Autors muss vor seinen Namen gesetzt werden.* *Persönliche Mitteilungen werden nicht im Literaturverzeichnis aufgeführt, da sie nicht veröffentlicht wurden und für den Leser nicht zugänglich sind.*

Unveröffentlichte mündliche Mitteilung an einem Kongress/Kolloquium	Während des 13. SBK Kongresses hat Metzger (2019) Pflegestandards präsentiert: Der SBK und Institutionen wie Swiss Nurse Leaders setzen sich gemeinsam für einheitliche Pflegestandards ein.	*Mündliche Mitteilungen an Kongressen oder Kolloquien, die nicht veröffentlicht wurden, werden als indirekte Zitate betrachtet und ausnahmsweise im Literaturverzeichnis aufgeführt (s. Kapitel 4.2).*
Rechtstexte	**Zitate**	**Anmerkungen**
Gesetzesartikel oder -text	1. Zitat Nach Art. 19 des Bundesgesetzes vom 18. März 1994 über die Krankenversicherung [KVG]: „Die Versicherer fördern die Verhütung von Krankheiten“. „Die Prävention hat zum Ziel, Erkrankungen und Unfälle zu verhüten und ihre Zahl und Schwere zu vermindern. Sie umfasst zudem die Massnahmen zur Abschwächung der Krankheits- und Unfallfolgen.“ (Art. 25, Abs. 1 des Gesundheitsgesetzes des Kantons Freiburg vom 16.11.1999 [GesG/FR]). „Der Vater oder die Mutter können verlangen, dass ihr Anspruch auf persönlichen Verkehr geregelt wird“ (Art. 273, Abs. 3 des Schweizerischen Zivilgesetzbuches vom 10. Dezember 1907 [ZGB]). Nummer des Artikels falls vorhanden + offizieller, vollständiger Titel und Datum der Verabschiedung des Gesetzes [offizielle Abkürzung des Gesetzes falls vorhanden] 2. Zitat Nach Art. 64 des KVG, „beteiligen sich [die Versicherten] an den Kosten der für sie erbrachten Leistungen“. „Der Vater oder die Mutter können verlangen, dass ihr Anspruch auf persönlichen Verkehr geregelt wird“ (Art. 273, Abs. 3 ZGB). Nummer des Artikels falls vorhanden + offizielle Abkürzung des Gesetzes falls vorhanden	*Im Zitat muss die Nummer des Artikels angegeben werden.* *Das Datum der Schaffung des Gesetzes ist massgeblich.* *Beim ersten Zitieren muss der vollständige Titel mit der Abkürzung in eckigen Klammern (falls vorhanden) angegeben werden.* *Wird derselbe Rechtstext ein zweites Mal zitiert (auch wenn es sich um einen anderen Artikel handelt), kann nur die Abkürzung ohne Datum angegeben werden.*

Abbildung	Zitate	Anmerkungen
Bild, Foto, Tabelle, Grafik usw.	 Aus: Bundesamt für Statistik [BFS], 2020	*Halten Sie bei Bildern die Urheberrechte ein. Kostenlose Bilder sind nicht zwangsweise lizenzfrei. Für lizenzfreie Bilder oder CC-lizenzierte Bilder [3] muss die Erlaubnis des Autors nicht eingeholt werden.* *Falls das Bild als Kommentar, Referenz oder zu Demonstrationszwecken dient, muss die Erlaubnis des Autors nicht eingeholt werden. Falls ein Bild zu dekorativen Zwecken verwendet wird (z. B. auf der Titelseite), muss die Erlaubnis des Autors eingeholt werden.* *Bei persönlichen Bildern muss die Angabe „Bildnachweis: Ihr Name“ als Legende unter dem Foto eingefügt werden.*

[3] Siehe https://creativecommons.org/licenses/?lang=de

4. Quellenangaben

4.1 Allgemeines

Definition

Eine **Quellenangabe** ist ein Verweis auf eine verwendete Informationsquelle und ermöglicht es, diese wiederzufinden.

Elektronische Dokumente (DOI und URL)

Der DOI (Digital Object Identifier) ist ein eindeutiger digitaler Identifikator für Online-Dokumente. Dieses System wird immer häufiger anstelle von URL verwendet, die nicht dauerhaft sind.

Schreibweise: https://doi.org/xxxxx

Der Link muss aktiv sein, damit die Leser direkt zum Dokument gelangen können. Unabhängig vom Format (Papier oder elektronisch) wird empfohlen, für alle Dokumente den DOI anzugeben.

Nach einem DOI oder einer URL steht kein Punkt.

Gross- und Kleinschreibung von Titeln

In Titeln von deutschen Werken werden nur der erste Buchstabe und alle Substantive grossgeschrieben.
Bei englischen Werken wird der erste Buchstabe des Titels und des Untertitels grossgeschrieben, ausser bei Zeitschriften, wo der erste Buchstabe aller wichtigen Begriffe grossgeschrieben wird.

Veröffentlichungsdatum

In einer Quellenangabe wird das Veröffentlichungsdatum angegeben. Dieses kann je nach Medium verschiedene Formate haben:
(2020)
(2020, 19. März)
(2020, März)
(2020, Frühling)

Abkürzungen

	Deutsch	Englisch	Französisch
Herausgeber	Hrsg.	Ed. oder Eds.	Éd. ou Éds.
Auflage[4]	2. Aufl.	2nd ed.	2e éd.
Kein Datum	o. D.	n.d.	s. d.

Die Abkürzung der Seiten hängt von der Art des Werkes ab:

- Seiten von Kapiteln aus Sammelbänden werden mit SS. abgekürzt. Beispiel: SS. 7-14
- Für Artikel aus Zeitschriften (Magazin, Tageszeitung) werden Seiten ohne Abkürzung angegeben. Beispiel: 7-14

Übersetzungen

Gemäss APA-Richtlinien müssen bei übersetzten Werken der Übersetzer und das Erscheinungsjahr des Originalwerks angegeben werden. Zur Vereinfachung wird empfohlen, diese Informationen nicht anzugeben.

[4] Die Ausgabe kann in der Originalsprache oder auf Deutsch angegeben werden.

Die nachstehenden Regeln gelten für alle Arten von Werken (Bücher, Zeitschriften, Websites usw.)

Autoren	Quellenangabe	Anmerkungen
Ein Autor	Bischoff, A. (2019). Das Aushandeln von Sinn – über interkulturelle Kommunikation und Spiritualität. *Spiritual Care, 8*(4), 343-344.	
2-20 Autoren	Füeßl, H., Middeke, M., Würtemberger, G. (2010). *Anamnese und klinische Untersuchung* (4., aktualisierte Auflage). Thieme.	*Die Autoren werden in derselben Reihenfolge angegeben wie auf der Titelseite.* *Das Komma vor dem Und-Zeichen (&) ist fakultativ. In der gesamten Arbeit muss dieselbe Regel angewandt werden.*
Ab 21 Autoren	Musial, T. F., Molina-Campos, E., Bean, L. A., Ybarra, N., Borenstein, R., Russo, M. L., Buss, E. W., Justus, D., Neuman, K. M., Ayala, G. D., Mullen, S. A., Voskobiynyk, Y., Tulisiak, C. T., Fels, J. A., Corbett, N. J., Carballo, G., Kennedy, C. D., Popovic, J., Ramos-Franco, J., . . . Nicholson, D. A. (2018). Store depletion-induced h-channel plasticity rescues a channelopathy linked to Alzheimer's disease. *Neurobiology of Learning and Memory, 154*, 141-157. https://doi.org/10.1016/j.nlm.2018.06.004	*Die 19 ersten Autoren werden in derselben Reihenfolge angegeben wie auf der Titelseite, gefolgt von einem Komma, drei Auslassungspunkten und dem letzten Autor.*
Kein Autor	*Die Pflege chronisch Kranker*. (2014). Huber. Auf der Intensivstation (2019). *Physiomagazin*, *2,* 2.	*Falls kein Autor angegeben ist, werden zuerst der Titel und anschliessend das Datum aufgeführt.* *Bestimmte und unbestimmte Artikel werden für die alphabetische Reihenfolge nicht berücksichtigt.*
Von einem oder mehreren Autoren herausgegebener Sammelband	Döbele, M. & Ute Becker, U. (Hrsg.) (2016). Ambulante Pflege von A bis Z. Springer.	*Bei Sammelbänden oder von einem oder mehreren Autoren koordinierten Werken wird Hrsg. (auf Deutsch) oder Ed. oder Eds. (auf Englisch) angegeben.*
Organisation als Autor	World Health Organization. (2004). *Obesity: preventing and managing the global epidemic. Report of a WHO Consultation.* Spitalzentrum Oberwallis. (2021). *Ernährungsberatung Spitalzentrum Oberwallis*. https://www.hopitalduvalais.ch/de/unsere-fachbereiche/fachbereiche-von-a-bis-z/spital-ernaehrungsberatung/ernaehrungsberatung-spitalzentrum-oberwallis.html	*Das Akronym der Organisation wird bei Bedarf im Text aufgeführt, aber niemals im Literaturverzeichnis.* *Falls der Name des Autors identisch ist mit demjenigen des Herausgebers, muss letzterer nicht angegeben werden (kann aber).*

Herausgeber oder Angabe der Auflage	Quellenangabe	Anmerkungen
Wichtig: ⇨ **Angabe der Herausgeber wie auf der Titelseite des Werks. Abkürzungen oder Varianten sind erlaubt.** Beispiel: Odile Jacob oder O. Jacob. ⇨ **Der Erscheinungsort wird nicht angegeben.**		
Ein Herausgeber	Lenthe, U. (2016). Transkulturelle Pflegepraxis: Bedürfnisse erheben – erwägen – erfüllen. Facultas.	
Mehrere Herausgeber	Keller, V. (2016). *Manuel critique de travail social*. Editions IES; Editions EESP.	*Die Herausgeber werden in derselben Reihenfolge angegeben wie auf der Titelseite, getrennt durch einen Strichpunkt und einen Leerschlag.*
Angabe der überarbeiteten Auflage	Doenges, M., Marquez, S., Georg, J., Leoni-Scheiber, C., Herrmann, M., Moorhouse, M., Murr, A., & Müller Staub, M. (2018). *Pflegediagnosen und Pflegemaßnahmen* (6., vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage). Hogrefe.	*Für eine überarbeitete Auflage: (üb. Aufl.). Nachdrucke werden nicht berücksichtigt.*

4.2 Art des Werks

Buch	Quellenangabe	Anmerkungen
Wichtig: ⇨ **Falls ein DOI angegeben ist, muss dieser im Literaturverzeichnis aufgeführt werden, auch wenn nur die Papierform des Werks verwendet wurde.**		
Buch und E-Book	Rüdiger-Felix, L. (2016). Salutogenese. Reinhardt. American Psychological Association. (2020). *Publication manual of the American Psychological Association: The official guide to APA style* (7th ed.). https://doi.org/10.1037/0000165-000 Name des Autors, Anfangsbuchstabe des Vornamens. (Jahr). *Titel: Untertitel.* Verlag. DOI falls vorhanden. Wolfe, M.S. (Ed.). (2016). *Developing therapeutics for Alzheimer's disease*. Elsevier. https://doi.org/10.1016/C2014-0-02142-9 Name des Autors, Anfangsbuchstabe des Vornamens. (Jahr). *Titel: Untertitel.* Verlag. DOI oder URL	*Keine Angabe der Sammlung oder der Seitenzahlen.*
Kapitel eines Buchs oder eines E-Books (nur für Sammelbände)	Sonntag, K. (2016). Beratung von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen. In C. von Reibnitz, K. Sonntag, D. Strackbein, *Patientenorientierte Beratung in der Pflege* (S. 95-106). Springer. Name des Autors des Kapitels, Anfangsbuchstabe des Vornamens. (Jahr). Titel des Kapitels. In Anfangsbuchstabe des Autors des Werks. Name des Autors (Hrsg. oder Ed./Eds.), *Titel des Werks* (SS. des Kapitels). Verlag. DOI falls vorhanden. Sotiras, A., Gaonkar, B., Eavani, H., Honnorat, N., Varol, E., Dong, A., & Davatzikos, C. (2016). Machine learning as a means toward precision diagnostics and prognostics. In G. Wu, D. Shen & M. R. Sabuncu (Eds.), *Machine learning and medical imaging* (pp. 299-334). Academic Press. https://doi.org/10.1016/B978-0-12-804076-8.00010-4 Name des Autors des Kapitels oder des Artikels, Anfangsbuchstabe des Vornamens. (Jahr). Titel des Kapitels oder des Artikels. In Anfangsbuchstabe des Autors des Werks. Name des Autors (Hrsg. oder Ed./Eds.), *Titel des Werks* (SS. des Kapitels oder des Artikels). Verlag. DOI oder URL	*Bei Kapiteln aus einem Buch, das vollständig von dem oder denselben Autoren verfasst wurde, wird das Buch angegeben.*

Werke in mehreren Bänden	Schulz von Thun, F. (2005). *Miteinander reden: Band 1: Störungen und Klärungen* (Sonderausg.). Rowohlt. Name des Autors, Anfangsbuchstabe des Vornamens. (Jahr). *Titel des Werks: Nummer des Bands: Titel des Bands.* Verlag. Aufderstrasse, H. (2013). *Delfin: Lehrwerk für Deutsch als Fremdsprache* (Teil 1). Huber. Name des Autors, Anfangsbuchstabe des Vornamens. (Jahr). *Titel des Werks* (Angabe der Auflage falls vorhanden, Nummer des Bands). Verlag.	*Falls der Band über einen spezifischen Titel verfügt, muss dieser angegeben werden. Ansonsten wird die Nummer des Bands nach dem Titel in Klammern angegeben.* *Falls nur ein Band verwendet wird, nur diesen angeben. Falls mehrere Bände verwendet werden, müssen alle angegeben werden.*

Broschüre oder Bericht	**Quellenangabe**	**Anmerkungen**
Papier- und elektronische Version	Lanz, S. (2012). *Das Lymphödem nach Krebs: eine Information der Krebsliga für Betroffene* (2., überarbeitete Auflage). Krebsliga Schweiz. Stalder, M., & Spadarotto, C. (2019). *Personen, die aus dem Asylsystem ausscheiden: Profile, (Aus-)Wege, Perspektiven*. Eidgenössischen Migrationskommission EKM. Name des Autors, Anfangsbuchstabe des Vornamens. (Jahr). *Titel.* Verlag. Krebsliga Schweiz. (2018). Brust-Krebs: eine Broschüre in leichter Sprache. Krebsliga Schweiz. https://shop.krebsliga.ch/files/kls/webshop/PDFs/deutsch/brustkrebs-in-leichter-sprache-011560012111.pdf Name des Autors, Anfangsbuchstabe des Vornamens. (Jahr). *Titel*. Verlag. DOI oder URL	*Für elektronische Ressourcen siehe auch Kapitel 4.2.*

Lexikon, Enzyklopädie	Quellenangabe	Anmerkungen
Papier- und elektronische Version	Wied, S., Warmbrunn, A. (Hrsg.) (2012). *Pschyrembel Pflege*. (3., überarb. und erw. Aufl.). De Gruyter. Name des Autors oder des Herausgebers, Anfangsbuchstabe des Vornamens (falls vorhanden). (Jahr). *Titel.* Verlag. Brockhaus. (2020). *Brockhaus*. Abgerufen am 20 Mai 2021, https://brockhaus.de/ Name des Autors, Anfangsbuchstabe des Vornamens. (Jahr). *Titel.* Verlag. abgerufen am TT. Monat JJJJ, DOI oder URL	*Bei elektronischen Versionen (o. D.) zwischen Klammern und das Abrufdatum angeben.*
Definition (Papier- und elektronische Version)	Renz, I. (2003). Gesundheitsförderung. In Carigiet, E., Mäder, U., & Bonvin, J.-M. (Hrsg.). *Wörterbuch der Sozialpolitik* (S. 128). Rotpunktverlag. Name des Autors, Anfangsbuchstabe des Vornamens. (Jahr). Definierter Begriff. In Anfangsbuchstabe des Vornamens. Name des Autors des Werks (Hrsg. oder Ed./Eds.), *Titel* (S.). Verlag. Keymling, G. (2017). Pflegeberufe. In Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V. *Fachlexikon der Sozialen Arbeit* (S. 639). Nomos. Name des Autors, Anfangsbuchstabe des Vornamens. (Hrsg. oder Ed./Eds.). (Jahr). Definierter Begriff. In *Titel* (S.). Verlag. Brockhaus. (2020). Chemotherapie. In *Brockhaus*. Abgerufen am 17. Mai 2021, http://brockhaus.de/ecs/enzy/article/chemotherapie Name des Autors, Anfangsbuchstabe des Vornamens. (s. d.). Definierter Begriff. In *Titel* . abgerufen am TT. Monat JJJJ, DOI oder URL	

Studien-abschlussarbeit	Quellenangabe	Anmerkungen
Bachelor, CAS/DAS, Master, Doktorarbeit usw. (Druckversion)	Rumenovic, M., & Scheurer, L. (2020). *Entlastung von pflegenden Angehörigen im ambulanten Setting: welche pflegerischen Interventionen im ambulanten Setting entlasten pflegende Angehörige von Klienten und Klientinnen am Lebensende?* [nicht veröffentlichte Bachelorarbeit]. Hochschule für Gesundheit Freiburg. Brantschen, M. (2020). *Wie wird die Selbstbestimmung von Menschen mit Beeinträchtigungen, die auf die Unterstützte Kommunikation angewiesen sind, ermöglicht? Am Beispiel einer integrierten Tagesstätte der Institution «Mitmänsch Oberwallis»* [nicht veröffentlichte Bachelorarbeit]. Hochschule für Soziale Arbeit Valais Wallis. Name des Autors, Anfangsbuchstabe des Vornamens. (Jahr). *Titel* [Art der nicht veröffentlichten Arbeit]. Name der Bildungseinrichtung.	*Es ist nicht nötig, „nicht veröffentlicht“ anzugeben.* *Die Art der Abschlussarbeit kann der Titelseite der Arbeit entnommen werden.*
Bachelor, CAS/DAS, Master, Doktorarbeit usw. (elektronische Version)	Boschung, D. & Oberson, N. (2019). *Pflegeinterventionen zur Förderung und Erhaltung der Selbstmanagementkompetenz und Therapieadhärenz bei Jugendlichen mit Diabetes mellitus Typ 1: eine Literaturübersicht.* [Bachelorarbeit, Hochschule für Gesundheit Freiburg]. Rerodoc. https://doc.rero.ch/record/328068?ln=fr Name des Autors, Anfangsbuchstabe des Vornamens. (Jahr). *Titel*. [Art der Arbeit, Name der Bildungseinrichtung]. Beherbergungsplattform. DOI oder URL	*Die Angabe der Beherbergungsplattform ist nicht obligatorisch, die Angabe des DOI oder der URL jedoch schon.*

Zeitschrift	Quellenangabe	Anmerkungen
Zeitschriftenartikel mit Angabe der Ausgabe und der Nummer (Druckversion)	Klein, B., & Cook, G. (2009). Robotik in der Pflege: Entwicklungstendenzen und Potenziale. *Public Health Forum*, *4*(17), S. 23-24. Name des Autors, Anfangsbuchstabe des Vornamens. (Jahr). Titel des Artikels. *Titel der Zeitschrift in Schrägschrift (keine Abkürzungen und ohne Untertitel), Jahrgang in Schrägschrift* (Nummer der Zeitschrift in Klammern), Seitenzahlen.	

Zeitschriftenartikel nur mit Angabe der Ausgabe (Druckversion)	Jautzus, T. (2019). Das Sozialleben der Bakterien. *BIOspektrum*, *4*, S. 464. Name des Autors, Anfangsbuchstabe des Vornamens. (Jahr). Titel des Artikels. *Titel der Zeitschrift in Schrägschrift (keine Abkürzungen und ohne Untertitel), Nummer der Zeitschrift in Schrägschrift*, Seitenzahlen.	*Nummer der Ausgabe in Schrägschrift und nicht zwischen Klammern.*
Themendossier einer Zeitschrift (Druckversion)	Csupor, I., Hugentobler, V., Loser, F. & Voll, P. (Hrsg.) (2019). Soziale Arbeit und Lebenslauf im Zeichen der Beschleunigung [Dossier]. *Schweizerische Zeitschrift für Soziale Arbeit*, *26*(2), S. 11-130. Name des Herausgebers des Dossiers, Anfangsbuchstabe des Vornamens. (Hrsg. oder Ed./Eds.). (Jahr). Titel des Dossiers [Dossier]. *Titel der Zeitschrift, Jahrgang in Schrägschrift* (Nummer der Ausgabe in Klammern), Seitenzahlen.	
Themenheft (Druckversion)	Digitalisierung in der Pflege [Themenheft]. (2021). *Archiv für Wissenschaft und Praxis der Sozialen Arbeit, 52(*1). Titel des Themenhefts [Themenheft]. (Jahr). *Titel der Zeitschrift in Schrägschrift, Jahrgang in Schrägschrift* (Nummer der Ausgabe in Klammern). Kirchner, C, Kirschenmann, J. (Hrsg.) (2009). Orientierung im Kunstpädagogischen Handeln [Themenheft]. *Kunst + Unterricht, 62* (334/335). Name des Herausgebers des Themenhefts, Anfangsbuchstabe des Vornamens. (Hrsg. oder Ed./Eds.). (Jahr). Titel des Themenhefts [Themenheft]. *Titel der Zeitschrift in Schrägschrift, Jahrgang in Schrägschrift* (Nummer der Ausgabe in Klammern).	*Falls nur die Nummer der Ausgabe vorliegt, diese in Schrägschrift schreiben.*
Zeitschriftenartikel (elektronische Version) mit DOI	Meyer, G. (2015). Ein evidenzbasiertes Gesundheitssystem: die Rolle der Gesundheitsfachberufe. *Zeitschrift für Evidenz, Fortbildung und Qualität im Gesundheitswesen*, 4-5 (109), S. 378–383. https://doi.org/10.1016/j.zefq.2015.07.014 Lanz-Suter, E., & Mischke, C. (2017). Wie Patient(inn)en mit einer Hüft- oder Beckenfraktur das Warten auf die Operation erleben: eine qualitative Studie. *Pflege*, 1(30), S. 19-27. https://doi.org/10.1024/1012-5302/a000525 Name des Autors, Anfangsbuchstabe des Vornamens. (Jahr). Titel des Artikels. *Titel der Zeitschrift in Schrägschrift (keine Abkürzungen und ohne Untertitel), Jahrgang in Schrägschrift*(Nummer der Ausgabe in Klammern), Seitenzahlen. DOI	

Zeitschriftenartikel (elektronische Version) ohne DOI	Fragaszy, D. M. (2021). Comparative psychology's founding mother, Margaret Floy Washburn. *Journal of Comparative Psychology, 135*(1), S. 3-14. Name des Autors, Anfangsbuchstabe des Vornamens. (Jahr). Titel des Artikels. *Titel der Zeitschrift in Schrägschrift (keine Abkürzungen und ohne Untertitel), Jahrgang in Schrägschrift* (Nummer der Ausgabe in Klammern), Seitenzahlen. URL	
Zeitschriftenartikel mit Artikelnummer (ohne Seitenzahlen) (elektronische Version)	Pich, J. (2021). Perioperative nutrition for the treatment of bladder cancer by radical cystectomy: a Cochrane review summary. *International Journal of Nursing Studies, 115(March),* Article 103505. https://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S0020748919303128 Name des Autors, Anfangsbuchstabe des Vornamens. (Jahr). Titel des Artikels. *Titel der Zeitschrift in Schrägschrift (keine Abkürzungen und ohne Untertitel), Jahrgang in Schrägschrift* (Nummer der Ausgabe in Klammern), Artikel Artikelnummer. DOI oder URL	
Zeitschriftenartikel ohne Artikelnummer (ohne Seitenzahlen) (elektronische Version)	Forrer, F., & Munsch, S. (2020, 8. Juni). Une thérapie pilote pour les troubles boulimiques. *Reiso*. https://www.reiso.org/articles/themes/soins/6026-une-therapie-pilote-pour-les-troubles-boulimiques Name des Autors, Anfangsbuchstabe des Vornamens. (Jahr, Tag Monat). Titel des Artikels. *Titel der Zeitschrift in Schrägschrift (keine Abkürzungen und ohne Untertitel).* DOI oder URL	
Preprint-Artikel (elektronische Version) (*Preprint, Ahead of Print*, usw.)	Assmann, T. S., Riezu-Boj, J. I., Milagro, F. I., & Martínez, J. A. (2020). Circulating adiposity-related microRNAs as predictors of the response to a low-fat diet in subjects with obesity. *Journal of Cellular and Molecular Medicine*. Preprint. https://doi.org/10.1111/jcmm.14920 Name des Autors, Anfangsbuchstabe des Vornamens. (Jahr). Titel des Artikels. *Titel der Zeitschrift in Schrägschrift (keine Abkürzungen und ohne Untertitel).* Preprint. DOI oder URL	*Das nebenstehende Beispiel ist eine Vorabveröffentlichung (Preprint).*

Artikel aus einer Sonderausgabe oder Beilage zu einer Zeitschrift (elektronische oder Druckversion)	Marchand, G. (2016). Se laver les mains: quand? pourquoi? comment? *Manip info*, (h.s.), S. 40-42. Name des Autors, Anfangsbuchstabe des Vornamens. (Jahr). Titel des Artikels. *Titel der Zeitschrift in Schrägschrift (keine Abkürzungen und ohne Untertitel),* (Sd.-Ausg.) oder (Beil.), Seitenzahlen. Sanford, N. E., Wilkinson, J. E., Nguyen, H., Diaz, G., & Wolcott, R. (2018). Efficacy of hyperbaric oxygen therapy in bacterial biofilm eradication. *Journal of Wound Care*, *27* (Suppl. 1), S. 20-28. https://doi.org/10.12968/jowc.2018.27.Sup1.S20 Name des Autors, Anfangsbuchstabe des Vornamens. (Jahr). Titel des Artikels. *Titel der Zeitschrift in Schrägschrift (keine Abkürzungen und ohne Untertitel), Jahrgang* (Sonder.-Ausg. oder Beil. Nummer), Seitenzahlen. DOI oder URL	

Zeitungsartikel	Quellenangabe	Anmerkungen
Zeitungsartikel (gedruckt oder online)	Lotz, S. (2019, 10. April). Mit sanftem Druck. *Aargauer Zeitung*, S. 15. Name des Autors, Anfangsbuchstabe des Vornamens. (Jahr, Tag. Monat). Titel des Artikels. *Titel der Zeitung, Nummer (falls vorhanden),* Seitenzahlen. Bovigny-Ackermann, K. (2021, 21. September). Das Krebstelefon bietet Betroffenen schnelle und anonyme Hilfe in einer schwierigen Lebenslage. *Freiburger Nachrichten.* https://www.freiburger-nachrichten.ch/das-krebstelefon-bietet-betroffenen-schnelle-und-anonyme-hilfe-in-einer-schwierigen-lebenslage Name des Autors, Anfangsbuchstabe des Vornamens. (Jahr, Tag. Monat). Titel des Artikels. *Titel der Zeitung.* DOI oder URL	

Tagung, Konferenz	Quellenangabe	Anmerkungen
Wichtig: ⇨ **Für Konferenzbeiträge und -berichte, die in Zeitschriften oder als Band veröffentlicht werden, gelten dieselben Regeln wie für Zeitschriftenartikel oder Bücher.**		

Vorträge oder Poster an einer Tagung	Bischoff, A. (2021, 29.-30. April) *Entlastende Spiritualität im beschwerlichen Alltag: Wie eine Kirchgemeinde pflegenden Angehörigen helfen kann.* [Oral presentation]. 2nd Competence Network Health Workforce (CNHW), online. Name des Autors, Anfangsbuchstabe des Vornamens. (Jahr, Daten der Konferenz). *Titel des Beitrags* [Vortrag oder Poster]. Name der Tagung oder Konferenz, Ort. DOI oder URL falls vorhanden	*Mündliche Beiträge, die an einer Tagung oder Konferenz präsentiert, aber nicht veröffentlicht wurden, werden ausnahmsweise im Literaturverzeichnis aufgeführt.*

Vorlesungs-unterlagen	Quellenangabe	Anmerkungen
Unveröffentlichte Vorlesungsunterlagen (z. B. Moodle)	Zur Erinnerung: Unveröffentlichte/online nicht frei zugängliche Vorlesungsunterlagen (z. B. Moodle) werden nur zitiert und nicht im Literaturverzeichnis aufgeführt (s. Kapitel 3.4).	
Veröffentlichte und online frei zugängliche Vorlesungsunterlagen	Dumaual-Sibal, H. T. (2019). *Zotero PPT* [Vorlesungsunterlagen]. Slideshare. https://www.slideshare.net/rthibert/zotero2 Name des Autors, Anfangsbuchstabe des Vornamens. (Jahr). *Titel* [Art des Dokuments]. Datenbank oder Plattform. URL	*Die Angabe der Datenbank oder Plattform vor der URL ist fakultativ.*

Online-Ressourcen	Quellenangabe	Anmerkungen
Internetartikel oder Website: Angabe von Autoren und Daten	<u>Autor:</u> 1) Angabe des Autors des Dokuments falls bekannt Jorio, L. (2017, 30. Dezember). *Ein Tag im Leben eines Sozialarbeiters*. SWI swissinfo.ch. https://www.swissinfo.ch/ger/armut-und-prekariat-in-der-schweiz_ein-tag-im-leben-eines-sozialarbeiters/43782932 2) Falls kein Autor, wird die Organisation angegeben (Verband usw.) Bundesamt für Statistik. (2020, 10. Juli). *Statistischer Sozialbericht der Schweiz: Aktualisierung der Indikatoren.* Schweizerische Eidgenossenschaft. https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home.gnpdetail.2020-0606.html 3) Falls weder Autor noch Organisation bekannt sind, wird der Titel des Artikels oder der Website angegeben (Zuverlässigkeit der Quelle prüfen).	*Die Angabe der Website vor der URL oder dem DOI ist fakultativ.* *Statt des Datums kann auch nur das Jahr angegeben werden.*

	Datum: 1) Zuerst das Datum der Erstellung oder der letzten Aktualisierung und anschliessend das Datum des Copyrights angeben (zuunterst auf der Website). World Health Organization. (2021). *Fact sheets: child health*. https://www.who.int/topics/child_health/factsheets/en/ 2) Falls kein Datum angegeben ist, notiert man (o. D.) bzw. (n.d) oder abgerufen am TT.MM.JJJJ, unter URL bzw. retrieved dd mm yyyy, from URL hinzufügen. Alzheimer Schweiz. (o. D.). *Politisches Engagement*. Abgerufen am 01. März 2021, unter https://www.alzheimer-schweiz.ch/de/ueber-uns/politisches-engagement	*Statt „abgerufen am TT. MM JJJJ, unter" kann auch nur die URL angegeben werden.*
Artikel oder Website	World Health Organization. (2020, 25. September). *Preventing unsafe abortion.* https://www.who.int/news-room/fact-sheets/detail/preventing-unsafe-abortion Autor oder Organisation. (Veröffentlichungsjahr, Datum der letzten Aktualisierung oder des Copyrights). *Titel der abgerufenen Seite.* Name der Website (fakultativ). URL der abgerufenen Seite	*Die Angabe der Website vor der URL oder dem DOI ist fakultativ.*
Heruntergeladene PDF-Datei (kein Artikel/Buch/Buchkapitel)	Hôpitaux universitaires de Genève, Service de radio-oncologie. (2013). *Traitement par radiothérapie: des réponses à vos questions.* https://www.hug.ch/sites/interhug/files/documents/radiotherapie_fr_06_13.pdf Autor oder Organisation. (Veröffentlichungsjahr, Datum der letzten Aktualisierung oder des Copyrights). *Titel der abgerufenen Seite.* Name der Website (fakultativ). URL der PDF-Datei	*Falls die PDF-Datei keine eigene URL hat, die URL der Webseite angeben, von der die Datei heruntergeladen wurde.*

Soziales Netzwerk, Software, App	**Quellenangabe**	**Anmerkungen**
Wichtig: ⇨ **Die Angabe der Datenbank/Plattform vor der URL oder dem DOI ist fakultativ.**		
Blog	Lee, C. (2015, 16. November). The use of singular "they" in APA style. *APA Style Blog*. http://blog.apastyle.org/apastyle/2015/11/the-use-of-singular-they-in-apa-style.html Name des Autors, Anfangsbuchstabe des Vornamens. (JJJJ, TT. Monat). Titel des Artikels. *Titel des Blogs*. URL	

Mobile Anwendung	Bundesamt für Gesundheit BAG. (2020). *SwissCovid* (Version 1.3.2) [mobile Anwendung]. App Store. https://apps.apple.com/ch/app/swisscovid/id1509275381?l Autor. (Jahr). *Name der Anwendung* (Version) [mobile Anwendung]. Datenbank/Plattform. URL	
Facebook	Facebook-Post: Zuckerberg, M. (2015, 1. Juli). *As part of our internet.org efforts, we're working on ways to use drones and satellites to connect* [Status update]. Facebook. https://www.facebook.com/zuck/posts/10102217102231151 Name des Autors. (Jahr, Tag. Monat). *20 erste Wörter des Beitrags* [Infografie/Bilder/Video/Gif]. Facebook. URL Facebook-Seite: Krebsliga Schweiz (2021). [Facebook]. Abgerufen am 25. Mai 2021 unter https://de-de.facebook.com/krebsliga Name des Autors. (o. D.). *Tab* [Facebook-Seite]. Facebook. Abgerufen am TT. Monat JJJJ unter URL	
Twitter	Tweet: Drosten Christian [@c_drosten]. (2021, 29. September). *Eine der wichtigsten Gewohnheiten gebildeter Menschen ist das Überprüfen von Quellen. Das vermeidet Irreführung und erlaubt Einblicke in die Glaubwürdigkeit von Nachrichten*. [Tweet]. Twitter. https://twitter.com/c_drosten/status/1443171972578484226 Name des Profils [@Nutzername]. (Jahr, TT. Monat). *20 erste Wörter des Tweets* [Infografik/Bild/Video/Gif im Anhang] [Tweet]. Twitter. URL Twitter-Profil: UNICEF [@UNICEF]. (o. D.). *Tweets* [Twitter-Profil]. Twitter. Abgerufen am 01. März 2021, unter der Adresse https://twitter.com/UNICEF Name des Profils. [@Nutzername]. (o. D.). *Tweets* [Twitter-Profil]. Twitter. Abgerufen am TT. Monat JJJJ, unter der Adresse URL	

Abbildung	Quellenangabe	Anmerkungen
Bild, Foto, Tabelle, Grafik usw.	Als Quelle das Dokument angeben, aus dem die Abbildung stammt.	

Rechtstext	Quellenangabe	Anmerkungen
Wichtig: ⇨ **Es wird empfohlen, die elektronischen Versionen von Rechtstexten zu verwenden. Die URL wird im Literaturverzeichnis jedoch nicht angegeben.** ⇨ **Es werden nur vollständige Rechtstexte und nicht einzelne Artikel angegeben.**		
Bundesrecht	Bundesgesetz vom 26 September 2015 betreffend Aufsicht über die soziale Krankenversicherung (Krankenversicherungsaufsichtsgesetz) (=KVAG; SR 832.12; Stand am 1. Januar 2017). Bundesgesetz vom 18. März 1994 über die Krankenversicherung (=KVG; SR 832.10; Stand am 1. April 2021). Strahlenschutzverordnung des Schweizerischen Bundesrates vom 26. April 2017 (=Stsv; SR 814.501; Stand am 1. Januar 2021). Schweizerisches Zivilgesetzbuch vom 10. Dezember 1907 (=ZGB; SR 210: Stand am 1. Januar 2021). Art des Textes und Datum der Verabschiedung und vollständiger Titel (Kurztitel falls vorhanden) (=offizielle Abkürzung des Gesetzes falls vorhanden; Abkürzung der Gesetzessammlung und Nummer; Stand am TT. Monat JJJJ)	*Die Art des Textes und das Datum der Verabschiedung werden immer vor dem vollständigen Titel des Gesetzes angegeben.*
Kantonales Recht	Freiburgische Verordnung vom 2. Mai 2016 über die Richtsätze für die Bemessung der materiellen Hilfe nach dem Sozialhilfegesetz (SHG 831.0.12; Stand am 1. Januar 2017). Walliser Ausführungsgesetz zum Bundesgesetz über die Alters- und Hinterlassenenversicherung vom 12 November 1998 (= AGAHVG; SGS 831.1; Stand am 1. Januar 2011). Angabe des Kantons (Adjektiv) und Art des Gesetzes und Datum der Verabschiedung und vollständiger Titel (=Abkürzung des Titels (falls vorhanden)/Abkürzung des Kantons, Gesetzessammlung und Nummer; Stand am TT. Monat JJJJ) .	*Abkürzungen der systematischen Gesetzessammlungen einiger Deutschschweizer Kantone:* *Bern = BSG* *Luzern = SRL* *St. Gallen = sGS* *Wallis = GS/VS* *Zürich = ZH-Lex*

Audiovisuelle Quellen	Quellenangabe	Anmerkungen
Wichtig: ⇨ **Die Funktion des Autors (z. B. Regisseur, Journalist usw.) muss nicht angegeben werden.**		
Spielfilm oder Dokumentarfilm	Gränicher, D. (2007). *Recovery: wie die Seele gesundet - acht Frauen und Männer erzählen* [Dokumentarfilm]. Pro Mente Sana. Name des Autors oder Regisseurs, Anfangsbuchstabe des Vornamens. (Regisseur). (Erscheinungsjahr). *Titel des Films* [Film]. Verlag oder Produktionsfirma.	*Die Art des Films (z. B. Dokumentarfilm, Reportage, TV-Serie usw.) kann in eckigen Klammern angegeben werden. Diese Angabe ist jedoch nicht obligatorisch.*
TV- oder Radiobeitrag (auf der Website des Senders verfügbar)	Dietrich, R. (2020, 11. März). Freiburg : Sprechstunde von Studenten für Studenten [Vidéo]. In *Schweiz aktuell*. Schweizer Radio und Fernsehen. https://www.srf.ch/play/tv/schweiz-aktuell/video/freiburg-sprechstunde-von-studenten-fuer-studenten?urn=urn:srf:video:a903198c-ec67-4b69-8747-ea8c24bf0602 Name des Autors. (Jahr, TT. Monat). Titel des Beitrags [Format]. In *Titel der Sendung*. Sender. URL	
Online-Video (auf einer Streaming-Plattform)	Rad. (2018, 17 octobre). *TDAH adulte: un plus grand problème qu'avant?* [Vidéo]. YouTube. https://www.youtube.com/watch?v=fncK2Dxjb6M Autor. (Jahr). *Titel des Videos, des Beitrags oder der Reportage* [Format]. Plattform. URL des Videos oder der Plattform	*Es ist zulässig, nur das Jahr anzugeben.* *Der Autor ist die Person, die das Video auf der Plattform veröffentlicht hat.* *Falls das Video keine URL hat, wird die URL der Seite, auf der sich das Video befindet, angegeben.*
Podcast	<u>Podcast-Folge:</u> Nussbaum, V., & Héron, C. (2020, 2. März). Face au diagnostic de trisomie, le choix impossible [Podcast audio]. In *Brise glace*. Le Temps. https://player.acast.com/brise-glace/episodes/trisomie Name des Moderators, Anfangsbuchstabe des Vornamens. (Jahr, TT. Monat). Titel der Podcast-Folge (Nr.). [Audio-Podcast]. In *Titel des Podcasts*. Verlag. URL <u>Podcast:</u> Nussbaum, V., & Héron, C. (2018-heute). *Brise glace* [Podcast audio]. Le Temps. https://www.letemps.ch/podcast/briseglace Name des Moderators, Anfangsbuchstabe des Vornamens. (Zeitspanne, seit deren Beginn der Podcast existiert.). *Titel des Podcasts* [Audio-Podcast]. Verlag. URL	

5. Präsentation der Quellenangaben

5.1 Allgemeines

Quellen werden auf zwei Weisen angegeben:

- Im **Literaturverzeichnis** werden nur die im Text zitierten Quellen angegeben. Der Originalkontext eines Zitats kann so gefunden werden.
- In der **Bibliografie** werden die Quellen angegeben, die für die Arbeit verwendet, aber nicht im Text zitiert wurden. Falls schon ein Literaturverzeichnis existiert, ist eine Bibliografie nicht obligatorisch.

5.2 Reihenfolge

Die Quellen werden unabhängig von der Art der Quelle in alphabetischer Reihenfolge der Namen der Autoren aufgeführt (oder der Titel, falls keine Autoren angegeben sind).

Artikel (der, ein…) der Titel werden nicht berücksichtig. Stattdessen wird der erste Buchstabe des Titels verwendet (z. B. *Der Grosse Weltatlas* wird unter „G“ aufgeführt und nicht unter „D“).

Bei Autoren mit mehreren Werken werden die Werke in der zeitlichen Reihenfolge ihrer Veröffentlichung aufgeführt (vom ältesten bis zum jüngsten). Beispiel: o. D., 2002, 2005.

5.3 Layout

Ab der zweiten Zeile einer Quellenangabe werden die Zeilen nach rechts eingerückt.

Beispiel:
1. Zeile……
    2. Zeile ……
    3. Zeile ……

5.4 Literaturverzeichnis[5]

American Psychological Association. (2020). *Publication manual of the American Psychological Association : The official guide to APA style* (7th ed.). https://doi.org/10.1037/0000165-000

Bundesamt für Gesundheit (2020, 21. Februar). *Gesund altern – was sind die Rezepte?* Schweizerische Eidgenossenschaft. https://www.bag.admin.ch/bag/de/home/das-bag/aktuell/news/news-21-01-20201.html

Bundesamt für Statistik. (2020, 10. November). *Personen in Alters- und Pflegeheimen*. Schweizerische Eidgenossenschaft. https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/kataloge-datenbanken/grafiken.assetdetail.14840536.html

Bundesgesetz über das Urheberrecht und verwandte Schutzrechte vom 9. Oktober 1992 (Urheberrechtsgesetz) (=URG; SR 231.1; Stand am 1. April 2020)

Bundesgesetz über die Krankenversicherung vom 18. März 1994 (=KVG, SR 832.10 ; Stand am 1. Juli 2021)

Füeßl, H., & Middeke, M., & Würtemberger, G. (2010). *Anamnese und klinische Untersuchung* (4., aktualisierte Auflage). Thieme.

Gesundheitsgesetz des Kantons Freiburg vom 16. November 1999 (= GesG/FR; SGF 821.0.1; Stand 1. Juli 2020).

Gröschner, A., Schmitt, C., & Seidel, T. (2013). Veränderung subjektiver Kompetenzeinschätzungen von Lehramtsstudierenden im Praxissemester. *Zeitschrift für Pädagogische Psychologie*, 27, S. 77-86. https://doi.org/10.1024/1010-0652/a000090

Lathrop, B. (2020). Moving toward health equity by addressing social determinants of health. *Nursing for Women's Health*, 24(1), 36-44. https://doi.org/10.1016/j.nwh.2019.11.003

Schweizerisches Zivilgesetzbuch vom 10. Dezember 1907 (= ZGB; SR 210; Stand 1. Januar 2021).

Parse, R. M. (1981). *Man living health: A theory of nursing.* Wiley.

Peplau, Hildegard E., Gerhard Kelling, and Maria Mischo-Kelling. *Interpersonale Beziehungen in der Pflege: ein konzeptueller Bezugsrahmen für eine*

[5] Im Kapitel 3 erwähnte Quellen

psychodynamische Pflege. Recom Verlag, 1995.

Rogers, A. E. (1971). *An introduction to the theoretical basis of nursing*. Davis.

Straub, C., Heinzmann, A., Krueger, M., & Bode, S. (2020). Nursing staff's and physicians' acquisition of competences and attitudes to interprofessional education and interprofessional collaboration in pediatrics. *BMC Medical Education*, *20*(1), Article 213. https://doi.org/10.1186/s12909-020-02128-y

Watson, J. (1979). *Nursing: The philosophy and science of caring*. Little, Brown and Company.

World Health Organization. (2004). *Obesity: preventing and managing the global epidemic. Report of a WHO Consultation.*

© Bibliotheken der Fachbereiche Gesundheit und Soziale Arbeit der HES-SO
© Haute Ecole de Santé Genève
Centre de documentation
Février 2020

September 2020